



Protokoll

15. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 21, öffentlich)

<u>Datum:</u> 11.11.2021	<u>Ort der Sitzung:</u> Besprechungszimmer des Rektorats
<u>Beginn:</u> 20:05 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Johannes Neidel
<u>Ende:</u> 22:46 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>JS</i>	Jennifer Schwarz	E	<i>ET</i>	Elisabeth Täschner	X
<i>MS</i>	Maximilian Schwabe	X	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X	<i>FH</i>	Felix Hirsch	E
<i>RR</i>	Riad Rustum	X	<i>IA</i>	Ibrahim Ammar	X	<i>AO</i>	Amy Otto	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>QS</i>	Quentin Sandhöfner	X	<i>IC</i>	Iris Cramer	X	<i>JSch</i>	Joleen Schubert	X
<i>ShS</i>	Shubham Sharma	X	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß	X	<i>OH</i>	Oliver Heymer	X
			<i>AS</i>	André Straßheim	X			

Clemens Büttner (*CB*), Michael Griesbach (*MG*) und Lennart Rosenhahn (*LR*) sind als Gäste anwesend.

Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
2. Änderung der Tagesordnung	3
3. Finanzanträge	3
4. Protokollabstimmung.....	4
5. Verwaltungsrat.....	4
6. Inforundlauf.....	4
6.1 Technik.....	4
6.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	5
6.3 Soziales und Internationales.....	5
6.4 Studium und Bildung.....	5
6.5 Hochschulpolitik	6
6.6 Kultur und Sport.....	6
6.7 Finanzen	7
6.8 Sprecher.....	7
6.9 Vorsitz.....	7
7. online Sitzung	8
8. Sonstiges	8
9. Intern.....	8
10. Termin nächste Sitzung.....	8

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 16 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2. Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor.

3. Finanzanträge

Der FSR 1 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 250 € für ein Bowlingturnier am 07.12. Von dem Geld werden sechs Bahnen reserviert sowie Preise gekauft. Es besteht die Vermutung, dass die Veranstaltung trotz 2G-Regelung nicht stattfinden kann, der Finanzantrag wird trotzdem abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 250 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Das Referat Technik stellt einen Finanzantrag in Höhe von 180 € für Microsoft Office-Lizenzen. Von dem Geld werden zwei bis drei Lizenzen für den Finanzer-PC, den PC am Fester und eventuell für einen im Barbarakeller gekauft. Es wurde angemerkt, dass es die Möglichkeit gibt, für gemeinnützige Organisationen diese Lizenzen günstiger zu erwerben. Da der StuRa allerdings keine solche Organisation ist, könnte trotzdem eine Kooperation angefragt werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 180 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

20:11 Uhr: *IA* betritt die Sitzung. Es sind nun 14 von 16 Mitgliedern anwesend.

Das Referat Soziales und Internationales stellt einen Dienstreiseantrag in Höhe von 15 € für *ShS*, der zur KSS-Sitzung fahren möchte. Es wurde angemerkt, dass die KSS solche Beiträge normalerweise zahlt, zur Sicherheit wird dieser Antrag trotzdem abgestimmt. *IC* wird an der KSS-Sitzung auch teilnehmen, aber digital. *FK* überträgt für die Sitzung seine Stimme an *ShS*.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Dienstreiseantrag in Höhe von 15 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Der FSR 6 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 400 € für die Teilnahmebeiträge an der Bundesfachschaftenkonferenz Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart sowie einen Dienstreiseantrag für die Fahrt dorthin in Höhe von 222,68 € mit einem privaten PKW. Auf dieser Tagung wird es verschiedene Workshops, Vorträge und Podiumsdiskussionen geben. Auch zum Thema Verbesserung der Arbeit von Fachschaftsräten. Das daraus gewonnene Wissen wird dann an alle anderen FSRs sowie den StuRa weitergegeben werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag und den Dienstreiseantrag in Gesamthöhe von 622,68 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	0

Der Finanzantrag und der Dienstreiseantrag wurden einstimmig angenommen.

20:23 Uhr: *LR* verlässt die Sitzung.

4. Protokollabstimmung

Das Protokoll der 14. Sitzung des Studierendenrates sowie der dazugehörige interne Teil liegen vor. Alle Anmerkungen, die im Vorherein zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der 14. Sitzung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	1

Das Protokoll wurde angenommen.

5. Verwaltungsrat.

CB ist im Verwaltungsrat. Am Montag, den 15.11., wird eine Sitzung dieses Rates stattfinden. Dabei soll es unter anderem um Änderungen der Semesterbeitragsordnungen gehen. Dabei ist das Ziel, für Personen, die in einem Fern- oder Weiterbildungsstudium immatrikuliert sind, ein Urlaubssemester nehmen oder nachweislich nicht vor Ort sein und Leistungen des Studierendenwerkes in Anspruch nehmen können. Das betrifft hauptsächlich Mittweida. Als Vorabidee gab es, dass der Semesterbeitrag halbiert werden könnte. Der Beitrag in der studentischen Mitgliedschaft bleibt davon aber unberührt.

Die weitere Tagesordnung wurde vorgestellt.

Zu der Mensa gab es von den Mitgliedern des StuRa verschiedene Anmerkungen. So soll die Kennzeichnung des Selbstbedienungsbuffets verbessert werden, in dem gekennzeichnet wird, was vegetarisch bzw. vegan ist. Außerdem soll allgemein der Kennzeichnungshinweis „Ei“ eingeführt werden. Auch wäre es gut, wenn das vegetarische Angebot um ein Gericht erweitert werden könnte. Die Mensa international wurde positiv hervorgehoben.

20:31 Uhr: *CB* verlässt die Sitzung.

6. Inforundlauf

6.1 Technik

QS hat das Büro-Radio installiert und eingerichtet. Dafür wird aber noch ein längeres Ladekabel gebraucht, dazu soll nächste Woche ein Finanzantrag kommen. Es kam die Anmerkung, dass Kabel im Barbarakeller liegen, diese sind aber sortiert und nicht brauchbar.

Der Fenster-PC kann nun drucken. Der interner Reiter auf der Website wurde weiter bearbeitet.

Die Beleuchtung der StuRa-Aufschrift im Büro wurde installiert. Es kam die Idee einer Zeitschaltuhr für die Beleuchtung auf.

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

Nächste Woche findet ein Treffen mit *JNei*, *IA* und dem VdSt statt.

Die Werbung für das Studiencoaching und das Fahrradprojekt steht zeitnah an

Es wurde Werbung und die Umfrage geteilt und der Instagram-Account nähert sich den 1.000 Abonnenten

Es steht ein Plan, wie Erich zurückbekommen werden soll. Seine Frau Margot und die Tochter Sonja suchen ihren geliebten Erich, haben das Erpresserschreiben gesehen und sich nun ängstlich an den StuRa gewendet.

6.3 Soziales und Internationales

Das IUZ braucht Studierende für ein Interview zu Erasmus & Student Alumni Alliance. Das ist ein Projekt der Universität Oslo über die Studiensituation in Corona. Es sollen dafür persönliche Gespräche stattfinden. Sie haben sich kurzfristig für nächste Woche angemeldet. *MS*, *IA*, *RR* und *QS* erklären, dass sie Interesse haben. Die Gruppengespräche sollen nächste Woche am Mittwoch, den 17.11., und Donnerstag, den 18.11., stattfinden.

Die Planung des indischen Kulturabends geht voran.

Die Sitzung wird 20:49 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird 21:01 Uhr wieder aufgenommen

6.4 Studium und Bildung

Am Samstag, den 06.11., fand ein Gespräch zwischen *DD*, dem Rektor und Christian Schröder vom Studierendenwerk statt.

Es wird jeden Tag schwieriger, die Präsenzlehre landesweit so zu begründen, wie sie aktuell stattfindet. Es müssen also Regelungen und Datengrundlagen zusammengestellt werden, die eine Präsenzlehre unter sinnvollen Konzepten weiterhin ermöglichen. Dazu gibt es auch Überlegungen, eine 2G-Regelung einzuführen. Dazu ist es bisher noch nicht gekommen.

Bei dem Studenten, der aus dem Praktikum an der Fakultät 4 aufgrund mangelnden 3G-Nachweises herausgeworfen wurde, ist der Rektor sehr unschlüssig, möchte aber keine großen Zwangsmaßnahmen. Es wird also keine Exmatrikulation oder Ordnungswidrigkeitsanzeige geben. Jedoch soll das Praktikum, welches eine Prüfungsvorleistung ist, nicht zu Ende geführt werden dürfen, sondern der aufgrund des Verstoßes versäumte Tag im nächsten Semester nachgeholt werden.

Tests in dem Testzentrum der Mensa bleiben bis auf weiteres kostenlos, Christian Schröder schließt auch eine vollständige Kostenübernahme durch die Studierenden aus. Selbsttests sind logistisch nicht durchführbar, da für jeden Test ein neuer digitaler Eintrag angefertigt werden muss, welcher bei einem mitgebrachten Selbsttests das doppelte bis dreifache der Zeit in Anspruch nehmen würde. Rachenabstriche gibt es bisher noch nicht, da die Tester:innen dafür bislang keine gesonderte Ausbildung erhalten haben.

Es wird keine Veröffentlichung von Uniinzidenzwerten geben, da diese Zahlen nicht gesichert sind und teilweise zu spät übermittelt werden, wodurch die Datengrundlage verfälscht und fälschlicherweise Panik verbreitet werden könnte.

Am Montag, den 08.11., wurde die Taskforce *Uni vor Corona retten* gegründet. Diese setzt sich aus Personen der gesamten Gremienlandschaft zusammen und jede:r ist herzlich willkommen. Es wurden bisher zwei Projekte angegangen, welche im Folgenden aufgeführt werden.

Das erste Projekt ist der Versuch, eine uniweite Modulliste zu erstellen. Dabei geht es darum, welche Module dieses Semester durch welche Lehrveranstaltungen (Vorlesung/Übung/Praktikum)

angeboten werden, wie groß die entsprechende Hörerschaft ist und ob die Veranstaltung sogar aktuell schon unter 2G-Regelungen laufen könnte, weil entsprechend alle Teilnehmer:innen geimpft oder genesen sind. Dazu wurde auch für den Donnerstag, den 11.11., eine Rundmail verfasst, in der auch um Mithilfe der Lehrenden gebeten wurde. Diese Liste wird dann als Datengrundlage an den Senat weitergeleitet.

Als zweites Projekt wurde am Dienstag, den 09.11., 15 Uhr eine Umfrage zur aktuellen Situation geschaltet und verteilt. Diese lief bis zum Mittwoch, den 10.11., 13 Uhr. Danach wurde die Umfrage durch den Bildungsserver Sachsen, über den sie lief, gesperrt. Ab 16:30 Uhr konnte die Umfrage erneut veröffentlicht werden. Zahlen der ersten Auswertung, welche 660 Teilnehmer:innen umfassen, ist im zugehörigen *Slack*-Channel zu finden.

Am Dienstag, den 09.11., wurde außerdem eine Vorabversion der neuen Rektoranordnung erhalten. Diese sieht vor, dass es weiterhin bis Ende November Präsenzlehrveranstaltungen als 3G-Regelung sowie kostenlose Tests geben soll. Von Nicht-Lehrveranstaltungen soll allerdings abgesehen werden bzw. diese, einschließlich Besuchen der Universität durch Externe, Dienstreisen, allgemeine studentische Veranstaltungen, als 2G-Veranstaltung durchgeführt werden. Besser wäre aber, sie vollständig zu unterlassen. Trotzdem wird diese Regelung als zufriedenstellend angenommen.

Am Mittwoch, den 10.11., waren auf dem Campus viele in Kreide aufgemalte Parolen der Bewegung „Freiberger Studenten steht auf“ zu sehen. Diese setzen sich gegen eine Impfpflicht, auch wenn sie nur indirekt kommt, für kostenlose Tests und eine Gleichbehandlung von Geimpften und Ungeimpften ein. Allerdings sind in dieser Bewegung auch einige Personen einer extremeren Position zuzuordnen, weshalb nun stärker versucht wird, mit diesen in Kontakt zu treten und deren Wünsche anzuhören.

Am Sonntag, den 14.11., 12 Uhr wird ein Zusammentreffen des „Ausschusses Lehre und Studium“ digital stattfinden. Zu dem sind Vertreter:innen aller StuRä und der KSS eingeladen. Themen sind unter anderem die Digitalisierung der Lehre und die Akkreditierung von Diplom im Verhältnis zu Bachelor/Master-Studiengängen. *IC* und *DD* werden teilnehmen.

Aufgrund der sinkenden Studierendenzahlen wurde sich mit dem Prorektorat für Bildung auseinandergesetzt und ein persönlicher Gesprächstermin für Dienstag, den 16.11. ausgemacht.

Es geht außerdem ein großer Dank an *IC* für die Unterstützung und *IA* für die schnellen und vielen Übersetzungen.

6.5 Hochschulpolitik

Es wurde Unimail bzgl. der Beachtung des Datenschutzes bei Erhebung von Corona-Daten geschrieben.

Hannes Klessig hat das Raumbedarfskonzept an ShS übergeben und dieses wird demnächst durchgeschaut.

Die Barbarakeller-Rahmenvereinbarung wurde abgesegnet.

6.6 Kultur und Sport

MS, *AS* und *OH* haben Konzepte ausgearbeitet und einen *Slack*-Channel erstellt. Auch wenn vielleicht einige Veranstaltungen nicht stattfinden können, stehen die Ideen.

Als Projektideen stehen: ein Uniwichteln (Abgabewoche, zwei Tage Ausgabewoche, dafür werden noch Personen gesucht, die das mit übernehmen können); eine Art Weihnachtsmarkt mit Ausgabe von Essen und Getränken, wobei der Punkt Essen hygienetechnisch kritisiert wird, es soll sich daher an der Motivationstankstelle orientiert werden, der Glühwein wird gekauft und nicht selbst angemischt; die StuRa-Weihnachtsfeier wird wahrscheinlich ausfallen, sonst wäre dafür ein

Programm ausgearbeitet worden, als andere Idee dazu kam, die letzte StuRa-Sitzung dieses Jahr zu nutzen, um ein Resümee zu ziehen; eine Experimentalvorlesung, die aber in Konkurrenz zur Weihnachtsvorlesung der Fakultät 2 stehen könnte, die diese dieses Jahr nicht als in Präsenz genehmigt bekommen haben, daher kam die Idee der Zusammenarbeit mit den anderen Fakultäten.

In Bezug auf weitere Projekte soll es eine Zusammenarbeit mit anderen Fachschaftsräten geben. AS und OH werden bei den Sitzungen anwesend sein.

Ideen für Internationals werden noch mit dem AKAS beredet.

Es soll auch die Zusammenarbeit mit dem Career Center weiter ausgebaut werden.

6.7 Finanzen

Die Finanzsprechstunde ist krankheitsbedingt entfallen.

Es kam eine Beschwerde von der AG Umwelt an *JNei* sowie eine der AG QueErz an *IC*, dass Anträge aus der StuNet-Cloud verschwinden und auf Mails nicht geantwortet wird. Das wird geprüft und sich darum gekümmert.

Die Abrechnungen von Hannes Klessig stehen noch aus, es ist aber wohl etwas dazu im Büro angekommen.

6.8 Sprecher

Es wurde mit dem Referat Kultur und Sport zusammengearbeitet (siehe 6.6).

Morgen, am Freitag den 12.11., findet ein Treffen mit Johanna Richter wegen des Newsletters statt. Für den Newsletter wird sich bei den Referaten für die Mithilfe bedankt.

Das Gartenprojekt schreitet voran. Es wurden Bilder von der Besichtigung präsentiert, die gemeinsam mit der AG Umwelt stattfand. Es kann dort angebaut werden, was wir wollen, aber eine Diversität ist gewünscht. Es gibt Wasser aber keinen Strom, da sind aber Ideen am Laufen. Der Boden ist laut Bodenkarten schwermetallbelastet, wird vielleicht noch genauer analysiert. Es stehen 300 – 400 m² zur Verfügung sowie eine große finanzielle Unterstützung. Lediglich das Wasser muss aber selbst gezahlt werden. Für die AG Umwelt ist die gesamte Koordination zu viel, daher gab es die Idee einer Gründung einer neuen AG. Wichtig wäre, wie viele Personen daran interessiert wären. Daher soll Werbung dafür gemacht werden und eventuell auch ein OPAL-Kurs oder ähnliches erstellt werden. MS ist als Verantwortlicher vom StuRa dafür zuständig.

Personen von RedBull haben sich gemeldet. Es gibt aktuell eine Suche nach der besten WG Deutschlands. Es kam die Idee, Dosen als abgestürzte Rationen hinzulegen, um studentisches Verhalten zu beobachten. Das wird nächste Woche Dienstag, den 16.11., stattfinden. Es wurde darauf hingewiesen, dass dadurch eine Menschenmenge erzeugt werden könnte, da das aber von RedBull kommt, können wir nichts daran ändern. Es soll auch vorab deswegen nicht beworben werden.

6.9 Vorsitz

Nach der neuen Anordnung des Rektors werden online-Sitzungen empfohlen. Das wird aber zu Gunsten der Produktivität von *JNei* abgelehnt. Als Hygienekonzept soll es Tests für alle im Vorfeld geben, dafür sind auch genügend Tests da. Außerdem soll die Maskenpflicht bestehen bleiben und auf eine Kontaktnachverfolgung geachtet werden. Um die Personenzahl zu beschränken, sollen Gäste nicht mehr in Präsenz teilnehmen dürfen.

Am Freitag, den 12.11., wird 16 Uhr ein Gespräch mit dem Rektor stattfinden.

Es kam eine Mail von Herrn Köhler bzgl. der Planung des Akademischen Jahres 2022/23 und eine Anfrage, ob wir einen dies academicus planen bzw. dafür Vorschläge haben.

Es wurde ein Kontakt zu der Ag Feminsm wegen der Mikrofone hergestellt sich auf Montag, den 22.11., als Rückgabetermin geeinigt. Alle AGs sollen angeschrieben werden, dass keine von studentischen Geldern gekauften Sachen privat gelagert werden dürfen.

7. online Sitzung

JNei schlägt vor, weiterhin eine Präsenzsitzung zu machen, die aber live gestreamt wird. Dabei gelten Testpflicht und Kontaktdatenerfassung für alle. Gäste sollen nur virtuell zugeschaltet sein. Um die Abstände besser einhalten zu können, wird eventuell ein größerer Raum gebucht werden müssen.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Sitzung wie beschrieben durchzuführen?

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	1

Die Sitzungen werden wie beschrieben durchgeführt.

8. Sonstiges

IC hat jetzt angefangen die Ordnungen zu gendern und die Sachen von Hannes Klessig zu übernehmen. Auch weitere von ihm angefangene Sachen sollen von Mitgliedern des StuRa übernommen werden.

9. Intern

Zu diesem TOP wurde kein öffentliches Protokoll geführt.

10. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 18.11., ab 20 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.